



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0176/2019		Datum: 30.07.2019	
Oberbürgermeister			
Verfasser:	20-Kämmerei und Steueramt	Az.: 20.3/ Hoff.	
Betreff:			
Unterrichtung über das in Koblenz ansässige Gewerbe und die festgesetzte Gewerbesteuer			
Gremienweg:			
19.08.2019	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP öffentlich		ohne BE abgesetzt geändert

Unterrichtung:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von den nachstehenden Informationen.

Wie im Vorjahr wird nachfolgend über die Struktur der in der Stadt Koblenz ansässigen Gewerbebetriebe sowie deren Gewerbesteuerzahlungen informiert.

Die Zahlen basieren, entsprechend der Handhabung in Vorjahren, auf dem Stichtag **23.04.2019**. Nach dem 23.04.2019 haben sich bereits erhebliche Änderungen in der Gewerbesteuerveranlagung ergeben. Die aktuellen Werte (Stand: **22.07.2019**) wurden ergänzend zu den Werten des Stichtages 23.04.2019 an den u. E. wichtigen Stellen angegeben.

Zu Anlage 1 und 2:

Aus **Anlage 1** „Sollfortschreibung des abgelaufenen Wirtschaftsjahres 2018“ ist der gesamte Jahresverlauf der **Einnahmeentwicklung 2018** zu ersehen. Bis zum Jahresende wurden Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von rd. 114,3 Mio. € generiert. In diesem Betrag sind sowohl die Einnahmen aus Vorauszahlungen für das Wirtschaftsjahr 2018/19 als auch die Einnahmen für Vorjahre, 2017 und früher, enthalten. Das Vorauszahlungssoll 2018/19 belief sich zum Jahresende auf rd. 110,0 Mio. €. Für Altjahre, 2017 und früher, konnten nur rd. 4,3 Mio. EUR generiert werden.

Dieses schlechte Ergebnis war bereits Mitte des Jahres abzusehen und hatte zur Folge, dass im vorgelegten Halbjahresbericht Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 112 Mio. Euro prognostiziert wurden (Haushaltsansatz rd. 129,2 Mio. €). In der zweiten Jahreshälfte wurde das Planungssoll letztendlich auf 115,0 Mio. € erhöht. Am Vorjahresstichtag 23.04.2018 lagen die Gewerbesteuervorauszahlungen bei rd. 112,3 Mio. €.

Die **Anlage 2** „Sollfortschreibung des laufenden Wirtschaftsjahres 2019“ zeigt, dass zum Stichtag **23.04.2019** die zu erwartenden Gewerbesteuervorauszahlungen für das laufende Wirtschaftsjahr 2019/2020 bei rund 111,1 Mio. € lagen. Auf die Vorjahre, 2018 und früher, entfielen zum Stichtag Gewerbesteuererstattungen/Gewerbesteuerauszahlungen in Höhe von rund 1,0 Mio. €. Daraus ergaben sich zum Stichtag Gewerbesteuergesamteinnahmen für das laufende Wirtschaftsjahr 2019 in Höhe von „nur“ rund 110,1 Mio. €. Wie sich bereits im Laufe des Vorjahres 2018 gezeigt hat, setzt sich der Abwärtstrend bezogen auf die Altjahre auch im aktuellen Haushaltsjahr fort. Aus diesem Grund wurde der Haushaltsansatz für 2019 mit nur 109,5 Mio. € gebildet. Die Gewerbesteuervorauszahlungen 2019/20 (111,1 Mio. €) lagen zum Stichtag sogar um rd. 1,6 Mio. € über dem Planansatz von 109,5 Mio. €, werden aber durch die Abgänge für Altjahre erheblich gemindert.

Da dieser Trend bis heute kontinuierlich festgestellt werden kann, wurden im vorgelegten Halbjahresbericht statt der erwarteten 109,5 Mio. € nur 104,5 Mio. € an Gewerbesteuereinnahmen prognostiziert.

Zu Anlage 3:

Zum Stichtag **23.04.2019** belief sich die Gesamtsumme der bis zu diesem Zeitpunkt im Haushaltsjahr 2019 festgesetzten Gewerbesteuern auf:

	110.095.813,00 EUR	-8,0 Mio. €
(Vorjahr, 23.04.2018	118.116.656,78 EUR)	
(aktuell, 22.07.2019	105.577.563,00 EUR)	

Dieser Gesamtbetrag verteilt sich

- auf die für 2019 zu zahlenden laufenden Vorauszahlungen und die schon in 2019 für das vom Kalenderjahr abweichende Wirtschaftsjahr 2019/2020 fällig werdenden Vorauszahlungen von:

	111.142.132,00 EUR	-1,1 Mio. €
(Vorjahr, 23.04.2018	112.258.993,00 EUR)	
(aktuell, 22.07.2019	109.709.556,00 EUR)	

und

- auf die in 2019 für die Jahre 2018 und früher festgesetzten Gewerbesteuern - Nachzahlungen und -Erstattungen von saldiert:

	- 1.046.319,00 EUR	
(Vorjahr, 23.04.2018	+ 5.857.663,70 EUR)	
(aktuell, 22.07.2019	- 4.131.993,00 EUR)	

Aus der obigen Aufstellung ist zu ersehen, dass das derzeitige Gesamtanordnungssoll gegenüber dem Vorjahresstichtag bereits um rd. 8,0 Mio. Euro niedriger liegt. Bis zum 22.07.2019 mussten nochmals rd. 4,5 Mio. € abgesetzt und ausgezahlt werden.

Das Vorauszahlungssoll 2019/2020 in Höhe von rd. 111,1 Mio. € liegt gegenüber dem Vorjahresstichtag um rd. 1,1 Mio. € niedriger. Für Altjahre, 2018 und früher, mussten bis zum Stichtag rd. 1,0 Mio. € erstattet werden. Aufgrund von Gewinnminderungen bei Großunternehmen in den Jahren 2018 und früher kam es zu hohen Erstattungen. Nähere Angaben zu diesen Unternehmen verbietet das Steuergeheimnis.

Zu Anlage 4, Seiten 1 u. 2:

Zum **23.04.2019** waren 12.065 Unternehmen gewerbepolizeilich in Koblenz gemeldet. Diese Anzahl von Unternehmen wurde durch die Statistiksoftware „PC Klaus“ des Amtes 31/Ordnungsamt ermittelt. Es wurden alle Einzel-, Personen- und Kapitalgesellschaften sowie alle sonstigen anmeldepflichtigen Gewerbebetriebe statistisch erfasst; also auch jene, die nicht zur Zahlung von Gewerbesteuer herangezogen werden.

Tatsächlich Gewerbesteuer zu zahlen haben nur	2.206 = 18,28 %
mithin werden <u>nicht</u> zu Steuerzahlungen herangezogen	9.859 = 81,72 %.

Bei den nicht zahlenden Gewerbebetrieben handelt es sich überwiegend um Einzelunternehmen, die die Besteuerungsgrenzen nicht erreichen. Derzeit besteht bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften ein Freibetrag von **24.500 €**. Erst bei Überschreitung dieses Gewerbeertrags fallen für die besagten Unternehmen Gewerbesteuern an.

41 Unternehmen - dies sind nur **1,86 %** der zahlenden und lediglich **0,34 % (!)** der gesamten Gewerbebetriebe - zahlen jeweils mehr als 250.000 EUR und tragen mit 73,47 % = **81.544.464,00 €** zu den für 2019 zu leistenden Gewerbesteuervorauszahlungen bei. Es handelt sich dabei überwiegend um Unternehmen der Branche 60000 (Kredit- u. Versicherungswesen, Grundstücks- und Wohnungswesen), wobei diese Branche mit **61.148.786,00 €** den Löwenanteil der Gewerbesteuereinnahmen (55,09 %) trägt. Die Aufgliederung dieser Unternehmen nach Art des Betriebssitzes ergibt sich aus **Anlage 5**. Weitere 48 Unternehmen zahlen zwischen 100.000 und 250.000 € an Gewerbesteuervorauszahlungen; bei Gewerbesteuerfestsetzungen von **7.884.840,00 €** entspricht dies einem Anteil von 7,10 %.

Erläuternde Angaben zu der Gewerbesteuerstatistik:

73.965.728 EUR = 66,64 % des für 2019 zu zahlenden Steueraufkommens, werden von Firmen geleistet, die in Koblenz ihre alleinige Betriebsstätte haben (1.679).

18.027.873 EUR = 16,24 % werden von Unternehmen geleistet, die in Koblenz ihre Geschäftsleitung haben und darüber hinaus in anderen Gemeinden Filialbetriebe unterhalten (55).

19.002.121 EUR = 17,12 % des Steueraufkommens entfallen auf die sog. Filialisten, Unternehmen, deren Geschäftsleitung sich außerhalb von Koblenz befindet (472).

Die Zugehörigkeit der Unternehmen zu den einzelnen Branchen ergibt sich aus den bundeseinheitlich geltenden Wirtschaftszweignummern, die die Finanzämter zusammen mit den Gewerbesteuermessbeträgen mitteilen.

Branche nach Wirtschaftszweignummern	Anzahl der Betriebe 2019	Gewerbesteuer in 2019
00000 Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei, Fischzucht Bergbau	22	485.464
10000 Ernährungsgewerbe, Textil u. Bekleidung, Verarbeitendes Gewerbe	65	1.493.458
20000 Papier und Druck, Instandhaltung v. Maschinen, Chem. Industrie, Maschinenbau, Bearbeitung v. Eisen u. Stahl	79	9.234.990
30000	73	1.387.823

Fahrzeugbau allgemein, Herstellung von Maschinen Energie- und Wasserversorgung		
40000 Baugewerbe gesamt, Instandhaltung, Kfz, Handelsvermittlungen/Groß- u. Einzelhandel Personen- und Güterbeförderung	773	13.774.185 12,41 %
50000 Dienstleistungen für Verkehr, Verlagswesen, Beherbergungs- u. Gaststättengewerbe	280	5.410.749
60000 Kredit- u. Versicherungswesen, Grundstücks- und Wohnungswesen	382	61.148.786 55,09 %
70000 Verwaltung u. Führung von Unternehmen, Vermietung bewegliche Sachen, Werbung und Marktforschung	210	12.733.352
80000 Erziehung, Unterricht, Gesundheit, Veterinär- u. Sozialwesen, Alten- und Pflegeheime	153	2.256.638
90000 Wett- und Lotteriewesen, Öffentliche u. persönliche Dienstleistungen	169	3.070.277
Summe: Stichtag 23.04.2019	2.206	110.099.722

Aus der o. a. Übersicht ist zu entnehmen, dass die Branchen 40000 und 60000 mit 67,50 % zum Gewerbesteuervorauszahlungssoll 2019 der Stadt Koblenz beitragen. Bei diesen Unternehmungen handelt es sich überwiegend um juristische Personen.

Zu Anlage 5:

Von den 41 größten Gewerbesteuerzahlern sind:

- 19 - ausschließlich in Koblenz tätig
- 10 - haben hier Ihre Geschäftsleitung und unterhalten darüber hinaus noch Filialen außerhalb
- 12 - Firmen betreiben derzeit in Koblenz lediglich eine Niederlassung.

Vier dieser Unternehmen sind mit der Stadt Koblenz eng verbunden. Hiervon zahlen zwei Unternehmen mehr als 1 Mio. € Gewerbesteuer. Das Steuergeheimnis steht einer Namensnennung entgegen. Zudem können keine weiteren Detaillierungen vorgenommen werden, da ansonsten Rückschlüsse auf den einzelnen Steuerpflichtigen ermöglicht würden.

Zu Anlage 6:

Zum Stichtag 23.04.2019 sind in Koblenz im Wirtschaftszweig „Hotel- und Gastgewerbe“ 456 Unternehmungen gewerbsteuerlich erfasst. Von diesen werden 201 Unternehmungen für das Jahr 2019 zu Gewerbesteuervorauszahlungen herangezogen. 255 Unternehmen zahlen aktuell keine Gewerbesteuervorauszahlungen. Bei den nicht zahlenden Unternehmungen handelt es sich überwiegend um Einzelunternehmen und Personengesellschaften, die die Besteuerungsgrenzen nicht erreichen. Für diese Unternehmungen besteht ein Freibetrag in Höhe von 24.500 €. Erst bei Überschreitung dieses Freibetrages entsteht eine Gewerbesteuerpflicht. In den noch folgenden Ausführungen wird nochmals darauf eingegangen.

Die zahlungspflichtigen 201 Unternehmungen wurden zum Stichtag mit **1.747.850,00 €** zu Gewerbesteuervorauszahlungen 2019 herangezogen. Da es sich hier um keine endgültigen Veranlagungen handelt, sind Änderungen jederzeit möglich.

Die Gesamtsteuereinnahmen im Bereich des Hotel- und Gaststättengewerbes haben sich nach der BUGA im Durchschnitt bis heute auf rd. 1,7 Mio. € eingependelt. Zu bemerken bleibt nochmals, dass es sich bei den für 2019 angegebenen Beträgen um Gewerbesteuervorauszahlungen handelt, die bis zum Jahresende noch Änderungen unterliegen. Auch für das abgelaufene Wirtschaftsjahr 2018 sind die endgültigen Veranlagungen größtenteils noch nicht durchgeführt. Aufgrund der guten Wetterlage in 2018/2019 erwarten wir ein ähnliches Ergebnis wie 2017. Ein weiterer Grund für den Zuwachs in diesem Sektor dürfte der angestiegene Bus- und Schiffverkehr sein.

Gesamtübersicht der Stadtteile; Stand: 22.07.2019

Aus der folgenden Gesamtübersicht kann die Höhe der Gewerbesteuervorauszahlung für 2019 ersehen werden, welche sich aus den jeweiligen Stadtteilen der Stadt Koblenz generiert. Bei Unternehmungen, die in Koblenz mehrere Betriebsstätten unterhalten, wird die Gewerbesteuervorauszahlung dem Stadtteil zugeschlagen, in dem die Hauptbetriebsstätte liegt. Es handelt sich um die zum 22.07.2019 festgesetzten Gewerbesteuervorauszahlungen, die in **Mio. €** dargestellt werden.

Gesamtübersicht der Stadtteile, Stand: 22.07.2019

Stadtteil-codierung	Stadtteile	Gewerbesteueraufkommen der Stadtteile in Mio. €
10	Altstadt	10,8
81	Arenberg	0,3
80	Arzheim	0,1
72	Asterstein	0,1
53	Bubenheim	5,5
70	Ehrenbreitstein	0,4
17	Goldgrube	0,4
51	Güls	0,8
75	Horchheim	0,4
76	Horchheimer Höhe	0,2
82	Immendorf	0,1
16	Karthause Flugfeld	0,2
14	Karthause Nord	0,3
15	Karthäuserhofgelände	0,1

50	Kesselheim	22,0
21	Lay	0,1
40	Lützel	3,0
41/42	Metternich	1,7
11	Mitte	9,4
19	Moselweiß	0,9
43	Neuendorf	4,1
71	Niederberg	0,1
13	Oberwerth	0,7
73	Pfaffendorf	0,2
74	Pfaffendorfer Höhe	0,1
18	Raumental	40,9
52	Rübenach	1,1
20	Stolzenfels	0,1
12	Südstadt	2,0
44/45	Wallerstein	1,8
Ohne Zuordnung	Sonstige/ Baustellen / nicht ortsfeste Gewerbe	1,8

Anlagen:

- Anlage 1: Grafische Darstellung/Diagramm 2018
Anlage 2: Grafische Darstellung/Diagramm 2019
Anlage 3: Sollfortschreibung; Gewerbesteuer Haushaltsjahr 2019, Stand 23.04.2019
Anlage 4: Gewerbesteuerstatistik für 2019; Aufteilung nach Branchen, Betriebssitz und Beträgen (Seite 1 u. 2)
Anlage 5: Übersicht über die 41 größten Gewerbebetriebe nach Betriebssitz
Anlage 6: Hotel- und Gaststättengewerbe -Gesamtübersicht- 2010 - 2019

Historie:

14.05.2018 Haupt- und Finanzausschuss, UV/0165/2018